

20.10.2018

Stimmen zum Spiel, Trainer Mehmet Eriten:

«Durchatmen und feiern.» So der Gamser Trainer: «Ein glücklicher Sieg für uns. Gerechter wäre ein Unentschieden gewesen, aber wir lamentieren nicht wegen des spielunwürdigen Schiedsrichters, zumal wir unser Ziel Herbstmeister nach diesem Spiel erreicht haben. Ärgern tun mich aber die vielen fragwürdigen Karte, vor allem die rote Karte für unseren Torhüter Christian Gassner.» Auf die Frage, in welcher Rolle sich das Gamser Team wohler fühlt, lachte Mehmet Eriten und meinte: « Wir sind lieber die Jäger als die Gejagten. Aber ich denke wir werden uns nach der Winterpause auch mit dieser Roll zurechtfinden.»

Stimmen zum Spiel, Trainer Ignacio Novoa:

Schüttelt den Kopf und sinniert: « Mehr können wir nicht machen. Die Gamser spielten stark, aber dennoch wäre eine Punkteaufteilung gerecht gewesen. Meine Jungs haben gekämpft und guten Fussball gezeigt. Ja, die Entscheide des Schiedsrichters sind nun mal so gefallen.» Weiter meinte Novoa: «Positives ziehe ich für mich aus diesem Match, die Moral, den Willen, welcher die Mannschaft heute an den Tag gelegt hat, und die Art und Weise wie wir Fussball gespielt haben. Wir werden uns gut auf die Rückrunde vorbereiten, denn es sind noch einige Punkte die wir auf unser Konto gutschreiben lassen wollen!»

Spiel:

Beide Teams begannen erwartungsgemäss zurückhaltend. Die Heimelf wie die Gäste aus Gams waren in den ersten Minuten aufs Abtasten bedacht und versuchten mit gezielten Nadelstichen in Form von schnellen Gegenstössen den jeweiligen Abwehrriegel zu knacken. Nach einem Vorstoss über die linke Seite, fand die herrlich getimte Flanke von Yuri Gomes den Kopf von Robin Novoa, der den Ball in Wembley Manier ins Tor köpfelte. Der Jubel bei den Flumsern über das vermeintliche 1:0 war gross. Jedoch wurde das Tor zum Entsetzen der Spieler nicht gewertet. Die Flumser erholten sich angesichts des nicht gegebenen Treffers schnell und knöpften an die gute Leistung bis zum Pausentee an. In der Halbzeit wurden diverse Wechsel vollzogen, unter anderem kam bei den Gamsern der Oldi Manojlovic Igor ins Spiel und reüssierte sogleich aus abseitsverdächtiger Position zum 1:0 für die Gäste. Das Heimteam versuchte auf den Rückstand zu reagieren und suchte den Ausgleichstreffer vehement. Trainer Ignacio Novoa stellte auf eine Dreier Abwehrkette um, sodass er eine Überzahl im Gästedrittel schaffen konnte. Die Gamser-Elf versuchte die Führung zu verwalten und stellte sich hinten rein. Das Flumser Fanionteam versuchte das Abwehrbollwerk um Schneider und Pereira mittels Steilpässe auf die wirbligen Stürmer Robin Novoa und Sascha Bless auszuhebeln. Das Spiel wurde zunehmend gehässiger und war von vielen Fouls geprägt. Sinnbildlich verteilte der Schiedsrichter reichlich Karten, bis zur gelb-roten Karte von Benny Mullis in der 74. Minute waren es gar acht an der Zahl. Der überforderte Referee versuchte so das Spiel wieder in den Griff zu bekommen. Die dezimierten Flumser kämpften weiter um jeden Ball und wurden mit einem Elfmeter, den Sascha Bless in der 85. Minute zum 1:1 souverän verwandelte, belohnt. Nun wollte die Novoa-Elf den Sieg. Jedoch zeigte der Schiri zum Leidwesen der Flumser nur drei Minuten später wieder auf den Punkt. Sandro Gantenbein hämmerte den umstrittenen Elfmeter zum 2:1 für die Gäste in die Maschen. Die aufsässigen Flumser gaben sich noch nicht geschlagen. Gomes überwand den Gästekeeper mit einem Flachschiess ins Tor und setzte zum Jubel an, welcher der Schiedsrichter mit einem Pfiff abrupt beendete und den Flumsern das zweite Tor, das den Ausgleich in der Nachspielzeit bedeutete, verwehrte. Gleichzeitig zückte er noch zwei weitere rote Karten für Kurath

und Gassner. Somit Endete das unterhaltsame Spiel dank der gütigen Regelauslegungen des sichtlich überforderten Schiedsrichters 2:1 für Gams.

Flums I: Heidegger, P.Kurath, Krasnici, Nadig, Schaffhauser (C), Wüthrich, Bartholet, Gomes do Nascimento, D.Dort, S.Bless, R.Novoa

–Auswechselfspieler: Mullis, Wildhaber, Rinderer, Kohler, Haddad

–Verwarnungen: D.Dort (Gelbe Karte), Gomes do Nascimento (Gelbe Karte), Mullis (Gelbe Karte, Gelb / Rote Karte), P.Kurath (Rote Karte)

–Bemerkungen: Flums ohne I.Novoa, Ramadani, Mollet, Zindel, R.Bless (alle verletzt), Sadiki und Haliti (abwesend), Walser und Hermann (gesperrt)